

# **BVGer C-3065/2006 vom 5. März 2008**

Bundesverwaltungsgericht, 2008-03-05, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-3065\\_2006](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-3065_2006)

FR: TAF C-3065/2006 du 5 mars 2008

IT: TAF C-3065/2006 del 5 marzo 2008

## **Regeste**

Invalidenversicherung (IV)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen, und die angefochtene Verfügung vom 13. Oktober 2006 wird aufgehoben.

### **E. 2**

Die Sache wird mit der Weisung an die Vorinstanz zurückgewiesen, die erforderlichen zusätzlichen fachärztlichen Begutachtungen im Sinne der Erwägungen durchführen zu lassen und neu zu verfügen.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 4**

Dem Beschwerdeführer wird eine Parteientschädigung von Fr. 2'707.10 zu Lasten der Vorinstanz zugesprochen.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an: - den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_) - das Bundesamt für Sozialversicherungen Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der Abteilungspräsident: Die Gerichtsschreiberin: Alberto Meuli Sabine Uhlmann Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.